

IMI-Standpunkt 2005/071

## **In Potsdam-Geltow zeigt sich weltweiter Führungsanspruch Deutschlands**

Das Einsatzführungskommando als de-facto-Generalstab der Bundeswehr

Von Tobias Pflüger

Internet: <http://www.imi-online.de/2005.php3?id=1250>

Hechingerstr. 203  
72072 Tübingen  
Tel 07071/49154  
Fax 07071/49159  
imi@imi-online.de  
www.imi-online.de  
15.11.2005

Vergangenen Freitag besuchte Tobias Pflüger (MdEP, IMI) das Einsatzführungskommando in Potsdam-Geltow. Begleitet wurde Tobias Pflüger bei diesem Informationsbesuch auf seiner Rundreise zu verschiedenen für die deutschen Auslandseinsätze relevanten Standorte von Martina Rehberg (Potsdamer Friedenskoordination) und Lutz Böde (Kampagne gegen Wehrpflicht, Zwangsdienste und Militär in Potsdam).

Mit dem Einsatzführungskommando hat Deutschland seit einigen Jahren wieder einen de-facto-Generalstab \*, der die deutschen Truppen in Militäreinsätzen weltweit befehligt. Von hier aus werden, so die Angaben des Gesprächspartners auf Seite der Bundeswehr, Oberst im Generalstabsdienst (i.G.) Michael Knop, derzeit 6300 Soldaten aller Bundeswehrrkontingente im Ausland geführt. Dass selbst Einsätze im Rahmen so genannten "Schutztruppe" in Afghanistan (ISAF) sehr gefährlich sind, zeige der gestrige Anschlag auf Bundeswehrrsoldaten bei Kabul. Die von Knop gemachte Aussage, die Bevölkerung wisse sehr genau zwischen Soldaten der "Operation Enduring Freedom" (OEF) und ISAF zu unterscheiden, ist einfach nicht haltbar.

Drei (!) parallel laufende Operationszentralen befinden sich auf dem Bundeswehrgelände in Potsdam-Geltow. Das sind das Einsatzführungskommando für alle Auslandseinsätze der deutschen

Bundeswehrrkontingente im Rahmen von EUFOR, ISAF und der UN-Missionen. Politisch und militärisch wichtig ist das im Aufbau befindliche EU-Operation Headquarter (OHQ) für EU-Militäreinsätze. Dieses soll Anfang 2007 seine volle Operationsfähigkeit besitzen. Die dritte Operationszentrale steht für Evakuierungseinsätze bereit.

Sowohl bei dem EU-Operationshauptquartier hier in Potsdam-Geltow, das später insbesondere die Kampftruppen der EU, die so genannten "Battle Groups" befehligen soll, als auch schon bei den derzeit laufenden Militäreinsätzen der Bundeswehr in multinationalen Verbänden, zeigt sich die besondere Führungsrolle Deutschlands: Das EU-Hauptquartier wird unter der Führung Deutschlands laufen, und in den meisten multinationalen Einsätzen stellt Deutschland die grössten Kontingente.

Besonders spannend wurde das Gespräch mit Oberst im Generalstabsdienst Michael Knop dann bei der Frage nach dem Luftdrehkreuz Termez in Usbekistan. Termez spielt eine zentrale Rolle für den kompletten Truppen- und Materialnachschub der Bundeswehr in Afghanistan. Sowohl im Unterausschuss Sicherheit und Verteidigung des europäischen Parlaments als auch im Einsatzführungskommando blieb die Frage völlig ungeklärt, wie sich ein solches Luftdrehkreuz in einem Land rechtfertigen lässt, gegen das die EU Sanktionen verhängt hat.

\* Diese Bezeichnung für das Einsatzführungskommando benutzte auch die Frankfurter Allgemeine Zeitung / FAZ: "Mit dem Einsatzführungskommando verfügt die Bundeswehr über einen operativen Führungsstab auf der Armee-Ebene, der in seinen Funktionen Aufgaben wahrnimmt, die in den früheren deutschen Armeen von Generalstäben wahrgenommen wurden" (FAZ, 10.07.2001)

---

#### **IMI braucht Förderer, IMI braucht Mitglieder**

Die Informationsstelle Militarisierung arbeitet völlig unabhängig von staatlichen Geldern. Trotzdem bemühen wir uns darum alle Publikationen gratis im Internet zur Verfügung zu stellen. Damit wir hierzu weiterhin in der Lage sind, möchten wir Dich/Sie um Mithilfe bitten, das Bestehen von IMI zu sichern. Dies kann entweder durch eine Spende oder über eine Mitgliedschaft bei IMI geschehen (Ein Formular gibt es unter <http://www.imi-online.de/download/mitglied.pdf>). Beides ist steuerlich absetzbar.

Spenden Sie an die Informationsstelle Militarisierung e.V., auf das Konto 166 28 32 bei der Kreissparkasse Tübingen, BLZ 641 500 20.